

# When a Monster finds love

## oder wenn ein Monster Gefühle entdeckt (Gaara X Hinata)

Von Queenofthehearts13

### Kapitel 2: Was ist hier los?

Was ist hier los?

Hinata`s Sicht

Als ich aufwachte roch ich zu zu erst den starken Geruch von Desinfektionsmittel und hörte das leise Atmen eines anderen Menschen. Ich schlug die Augen auf und sah direkt

in eine helle Lampe die mich meine Augen sofort wieder schließen lies. Ich neigte meinen

Kopf schmerzte aber da war doch noch etwas. Da in der rechten Ecke des Zimmers lag ein

Junge mit stechend roten Haaren und seltsamen schwarzen Augenlidern. Aus irgend einem Grund wollte ich wissen wie es unter diesem schwarz aussah. Da ich mich schon besser fühle stehe ich auf und trete an das Bett des Jungen ich fühle mich wie magisch angezogen von ihm. Als ich ihn mir genau ansah sah ich wie sich sein Brustkorb hob und senkte.

Plötzlich flog die Tür auf und ein Junge mit sonnen gelben Haaren und lief zum Bett des Jungen wir tauschten nur schnell ein Hallo aus und schon wieder war stille im Zimmer. Und ich dachte plötzlich : „ Was bitte auf ich liebe dich doch.“ Moment was hatte ich da gerade gedacht ich hatte mich in einen vollkommen Fremden verliebt?

Wenn ich das meiner besten Freundin Temari erzähle sie würde mich für verrückt halten. Obwohl sie einen Brieffreund Namens Naruto hatte in den sie sich verliebt hatte obwohl sie ihn nicht Persönlich kannte. Moment sie hatte mir doch vor einer Woche ein Foto von ihm gezeigt das konnte nicht sein aber der Junge der neben mir stand war unverkennbar Naruto.

Ich hatte ihn mir irgendwie kleiner vorgestellt aber trotzdem kann ich mir nicht vorstellen das sie in ihn verliebt ist. Aber eigentlich kann es mir auch egal sein ich habe im Moment genug mit meinen eigenen Gefühlen zu tun.

An diesem Punkt meiner Gedanken wurde ich von Naruto an getippt. Doch bevor er etwas sagen konnte sagte ich : „du bist Naruto hab ich recht.“ Er starte mich an als kämme ich vom Mars. „ Woher weißt du das?“ fragte er. „ ich bin Temaris beste Freundin“ meinte ich gespielt sauer. „ Dann musst du Hinata sein es ist schön dich kennen zu lernen“ sagte Naruto freundlich und deutete mir seine Hand zu schütteln

was ich dann auch tue. „Wie geht es ihr eigentlich? Sie hat seit zwei Wochen nicht mehr geschrieben“ fragte er besorgt.

Ich antwortete „Ihr Vater ist gerade gestorben sie ist total aufgelöst.“

Er sieht auf einmal richtig traurig aus. Ich beschloss ihn etwas auf andere Gedanken zu bringen.

„Wer ist das?“ fragte ich mit ernster Stimme. „Das ist Gaara mein Bester Freund“ antwortete

er ebenfalls ziemlich ernst. „wie was Temaris Vater so ich meine sie hat nie von ihm erzählt.“ fragte er. Und ich fing an zu erzählen wie grausam dieser war aber das Temari ihn dennoch lieb gehabt hatte und noch einiges mehr. Nach etwa einer Stunde fragte eine mir unbekannte und trotzdem schöne Stimme: „ Wo bin ich?“

Als ich mich umdrehte hatte Naruto Gaara schon ganz fest um Arm.

„ Wer bist du denn“ fragte Gaara. Bevor ich etwas sagen konnte fing Naruto schon an zu erklären wer ich bin und sein letzter Satz ließ mich und Gaara erröten. Er sagte: „ du weiß schon das Mädchen von dem Bild die die du so hübsch fandest.“

Oh Gott so ein Traum von Junge fand ein Mädchen wie mich hübsch. Doch dann zog Gaara Naruto zu sich so damit er ihm ins Ohr flüstern konnte. Ich verstand nur das Wort `Freund` und Narutos Antwort `keine Ahnung`. „ Und warum bist du hier?“ Und dann fing ich an ihnen alles zu erzählen „ich bin die Erbin des Hyuga Clans wie ihr wahrscheinlich wisst oder besser gesagt war weil mein Vater mich enterbt hat. Er meinte ich wäre eine Schande für unsere Familie weil ich so schwach bin und er hat mich auch von zuhause raus geschmissen und deswegen wollte ich zu Temari sie haben allerdings eine viel zu kleine Wohnung und keinen Platz für mich.

Da hat Temari mir geraten doch mal nach Suna zu gehen und Naruto zu Fragen ob ich eine weile zu ihm kann und ja deswegen bin ich hier.“

Naruto und zu meiner Verwunderung auch Gaara sahen mich mitleidig an. Der erste der wieder Sprach war Naruto „so sehr vertraut sie mir also? Klar kannst du bei mir Wohnen mir egal wie lange du bleibst.“ Ich sah Naruto mit einem Dankenden Blick an er Nickte als Antwort nur freundlich. „Okay also ich geh dann erst mal wieder ich komm morgen wieder.“ meinte Naruto und ging aus der Tür.

Wie aus dem Nichts kam Gaara aus dem Bett und umarmte mich nach zwei Sekunden der Schockstare wusste ich auch warum ich hatte angefangen zu weinen.

Es war seltsam aber ich fühlte mich geborgen. Er neigte sich so das er mir ins Ohr sprechen konnte und und flüsterte: „ Es wird alles wieder gut ich und Naruto sind für dich da.“

Ich hatte wohl bis zur Besinnungslosigkeit geweint denn als ich mitten in der Nacht die Augen öffnete lag ich zugedeckt in einem weichen Bett und konnte Gaaras Atem hören der

so gleich mäßig war das ich sofort wieder einschlief und von ihm träumte.

Ich hatte schon oft diesen Traum gehabt ich schreite in einem Brautkleid vor den Altar aber der sonst gesichtslose Man hatte jetzt ein Gesicht und zwar das von Gaara. Und feuerrote Haare.